

[1527.] Ein gewandter Sortimentler, der längere Zeit in Berlin gearbeitet hat und darüber gute Zeugnisse besitzt, möchte aus alter Anhänglichkeit an Berlin möglichst sofort daselbst Stellung finden und bitte ich, mir etwaige Vacanzen freundlichst mittheilen zu wollen.

George Luthin

in Berlin, Puttkammer Str. 3.

Allgemeines Stellen-Vermittlungs-Bureau für deutsche Buchhandlungs-Gehilfen.

[1528.] Als Volontär im Sortiment wünscht ein im Verlag durchaus vertrauter Gehilfe sofort Stellung. O. F. # 5. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Zu literarischen Ankündigungen

[1529.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften

und periodische Werke:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 50 S.

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Hft. Inserate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend). (Besondere Beilagen gegen Vergütung von 3 M. für das Tausend.)

Blätter für literarische Unterhaltung. Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Vierteljährlich ein Hft. Die Zeile 30 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Hefen. Die Zeile 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Ich stelle den Betrag für Inserate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 30—99 M., von 25 % bei 100 M. und darüber.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

[1530.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche ihre Verfertigung von Nr. 1 der

„Literarischen Mundschau“

beendet haben, ersuchen wir um gef. schnelle Remission der ihnen übrig gebliebenen Expl.

Nr. 2 kommt am 15. d. M. zur Verfertigung, und bitten wir dringend um Angabe Ihrer Continuation.

Freiburg, 10. Januar 1880.

Gerder'sche Verlagsbdlg.

[1531.] Am 6. d. M. wurde einem Boten der Eilgut-Expedition ein für uns bestimmtes aus Italien kommendes Collo mit folgenden musikalischen Werken gestohlen. Sollten dieselben einem Leser des Börsenblattes zum Ankauf angeboten werden, so möge derselbe dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit der Polizeibehörde München telegraphisch anzeigen, und die Kosten des Telegrammes von uns wieder in Empfang nehmen.

Belli, Giulio, Missarum quatuor vocibus 4 vol. 4. Venet. 1599, Gardanus. Cart. Compendium musices. Ven. 1513, Giunta. Cozzi, Carlo, Messa e salmi per l'anno a 8 voci. 9 Vol. 4. Milano 1649. Cart. — Messa e salmi per anno a 8 voci. 10 Vol. 4. Mil. 1649.

Dialoghi musicali de div. autori a 7, 8, 9, 10, 11, 12 voci. 4. Ven. 1592, Gardano. Typendruck.

Ingegneri Liber II. hymnorum 4 vocib. 4 Vol. 4. Ven. 1606.

Lappi, Litanie della B. V. et Santi a 8 voci. 8 Vol. 4. Ven. 1607, Raverius. Cart.

Mortarii Baritonantium divisio pro organi pulsatore in Ant. Mortarii vespertinos psalmos 8 vocib. Ven. 1603.

— Psalmi ad Vesperas triaque cantica B. V. 4 Vol. Ven. 1604. Cart.

Palaestrina, Offertoria totius anni, 5 vocib. 10 Part. in 4 vol. 4. Ven. 1594. Cart.

— Magnificat 8 voc. 3 Vol. 4. Ven. 1591. Cart.

— Missarum c. 4, 5, 6 vocib. 4 vol. Ven. 1599, Scoti. Cart.

Porta, Const., Introitus missarum 5 voc. 4 Vol. Ven. 1566.

Quinzani, Introitus missarum 4 vocum. 4 Vol. 4. Mediol. 1599. Cart.

Rodiani Baraerae sacra solemnitas vespert. 4 voc. 4. Ven. 1622. Cart.

Vecchi, Selva varia ricreatione. 4. Ven. 1590.

— Alto. Madrigali a 6 voci. 4. Ven. 1583. München, 8. Januar 1880.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat.

Antiquarische Kataloge.

[1532.]

Auf Verlangen stehen noch zu Diensten:

Nr. 31: Ausländ. Sprachen u. Literatur. Kunst. Musik. Curiosa. 1044 Nrn.

Nr. 32: Auswahl aus d. kathol. Theologie. Griech. u. röm. Autoren. Geschichte (besonders Fränkische) u. Geographie. Varia.

A. Stuber's Antiquariat in Würzburg.

Ein Schriftsteller von Ruf

[1533.] wünscht in der Weise von einer Verlagsbuchhandlung Nebenbeschäftigung zu erhalten, daß er diese von seinem Wohnorte aus besorgen kann. Beste Referenzen. Offerten beliebe man unter der Chiffre: „Nebenbeschäftigung“ bei der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[1534.] Die Ausgabe der ersten Abtheilung von

Stade's Deutscher Geschichte

erfolgt in Leipzig an sämtliche Handlungen, welche bis dahin bestellten

Donnerstag den 22. Januar.

Wir bitten die geehrten Besteller, ihre Vorschriften in Betreff der Uebersendung an ihre Herren Commissionäre zu richten, da wir schon jetzt übersehen können, daß es uns ganz unmöglich sein wird, den fast auf jedem einlaufenden Zettel geäußerten Wünschen nach directer Sendung zu entsprechen. Wir können bei dieser Novität nur durch die Herren Commissionäre expediren, werden aber die Facturen aufs sorgfältigste mit der entsprechenden Notiz versehen.

Bielefeld und Leipzig, 12. Januar 1880.
Belhagen & Klafing.

[1535.] H. Le Soudier,

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale wie Revue des deux Mondes, Journal des Demoiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, rue de Lille 19,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

Volkskalender.

[1536.]

Eine Buchdruckerei, welche bereits seit Jahren einen gediegenen und weitverbreiteten Volkskalender herausgibt, sucht behufs gemeinsamer Herausgabe mit einem tüchtigen Buchhändler in Verbindung zu treten. Derselbe würde event. auch einen Commissionäverleger acceptiren.

Offerten sub G. K. an die Exped. d. Bl.

Restauflagen und Partien

[1537.] gangbarer Bücher kauft zu angemessenen Preisen stets pr. Casse

L. M. Glogau Sohn

in Hamburg, gr. Burstah 23.

Ostermesse 1880

[1538.] gestatte ich

keine Disponenda.

Leipzig.

Erich Koschny

(L. Heimann's Verlag).